



	THEATERZELT	THEATER IM STADTHAFEN	KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE	WOANDERS
MITTWOCH 01	10:00 – 12:30 Uhr, auf Gruppenvorbestellung Koproduktion mit dem Theater an der Parkaue LEBEN DES GALILEI von Bertolt Brecht Musik von Hanns Eisler	10:00 Uhr, auf Gruppenvorbestellung DIE WANZE – DER NEUESTE FALL Insektenkrimi von Paul Shipton ab 10 Jahren		09:45 und 11:45 Uhr, Bad Doberan MIT MIR NICHT! URAUFFÜHRUNG Klassenzimmerstück über Gewaltfreie Kommunikation
DONNERSTAG 02	10:00 Uhr, auf Gruppenvorbestellung PINOCCHIO Tanztheater von Bronislav Roznos nach Carlo Collodi ab 6 Jahren 19:30 – 21:45 Uhr LA BOHÈME Oper von Giacomo Puccini	10:00 Uhr, auf Gruppenvorbestellung Koproduktion mit dem Meckl. Landestheater Parchim ICH KOMMA SAUFEN von Holger Schober ab 12 Jahren	20:00 Uhr THE KRAUT ein Marlene-Dietrich-Abend von Dirk Heidicke	10:00 und 11:30 Uhr, Graal-Müritz HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER von Peter Lund ab 6 Jahren
FREITAG 03	19:30 – 21:15 Uhr Ist DANCEWORKS WITH ORCHESTRA Tanztheater von Bronislav Roznos	20:00 – 21:30 Uhr ADAMS ÄPFEL von Anders Thomas Jensen	20:00 Uhr, GASTSPIEL FRAUEN SIND K(L)EINE ENGEL Musikkabarett mit Gabriele Scheidecker und Christian Zacker, Klavier	
SAMSTAG 04	19:30 Uhr BILDER EINER AUSSTELLUNG Konzert der NDR-Bigband und der Norddeutschen Philharmonie Rostock - Leitung: Florian Krumpöck	20:00 – 21:20 Uhr, URAUFFÜHRUNG ÜBER DIE MÖGLICHKEITEN DER PUNKBEWEGUNG zur Gestaltung des regionalen Stadtraumes von Oliver Kluck	20:00 Uhr, GASTSPIEL FRAUEN SIND K(L)EINE ENGEL Musikkabarett mit Gabriele Scheidecker und Christian Zacker, Klavier	
SONNTAG 05	SPIELZEITPAUSE VOM 05.02. – 18.02.2012			

SCHON JETZT KARTEN FÜR DEN SOMMER SICHERN!

23.06. – 20.07.2012 · GROSSES HAUS

WEST SIDE STORY

nach einer Idee von **JEROME ROBBINS** | Musik von **LEONARD BERNSTEIN**
 Buch von **ARTHUR LAURENTS** | Gesangstexte von **STEPHEN SONDHEIM**

Deutsche Fassung von Frank Thannhäuser und Nico Rabenald
 Die Uraufführung wurde inszeniert und choreographiert von **JEROME ROBBINS**

Original Broadway Produktion von Robert E. Griffith und Harold S. Prince nach Übereinkunft mit Roger L. Stevens

KARTEN 0381 3814700 · WWW.VOLKSTHEATER-ROSTOCK.DE

SONNTAG 19			16:00 Uhr, Yachthafenresidenz Hohe Düne 3. CLASSIC LIGHT »NÄRRISCHES« Leitung und Moderation: Manfred Hermann Lehner
MONTAG 20			
DIENSTAG 21			
MITTWOCH 22		10:00 – 12:00 Uhr, auf Gruppenvorbestellung Koproduktion mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock DIE RÄUBER von Friedrich Schiller 20:00 Uhr, Kooperation BIG BAND NIGHT mit der Pasternack-Bigband und Gästen des Volkstheaters Rostock	16.06. – 31.08.2012 · GROSSES HAUS SPLIK UNTERM RIESENRAD URAUFFÜHRUNG · KINDERSTÜCK NACH DEM SZENARIO ZUR GLEICHNAMIGEN FERNSEHSERIE FÜR DIE BÜHNE BEARBEITET VON JÖRG HÜCKLER · AB 5 JAHREN
DONNERSTAG 23	11:00 Uhr, auf Gruppenvorbestellung PINOCCHIO Tanztheater von Bronislav Roznos nach Carlo Collodi ab 6 Jahren 19:30 Uhr, nur für Konzertabonnenten BEETHOVEN PUR DIE SYMPHONIEN NR. 5 UND NR. 8 Dirigent: Florian Krumpöck	20:00 Uhr, Abo TA CHARLEYS TANTE von Brandon Thomas deutsch von David Lichtenstein 22:30 Uhr, Foyer FreitagNachtFoyer »DIE IMPRO-SHOW: SPIEL – SATZ – SIEG«	20:00 – 21:10 Uhr DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN von Irmgard Keun Bühnenfassung von Gottfried Greiffenhagen
FREITAG 24	19:30 – 21:45 Uhr, WIEDERAUFNAHME DIE LUSTIGE WITWE Operette von Franz Lehár	20:00 Uhr, Koproduktion mit dem Mecklenburgischen Landestheater Parchim FRAU MÜLLER MUSS WEG Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz	20:00 – 21:30 Uhr ZU DIR ODER ZU MIR? von Royce Ryton deutsch von Heinz Rudolf
SAMSTAG 25	19:30 – 22:00 Uhr Koproduktion mit dem Theater an der Parkaue LEBEN DES GALILEI von Bertolt Brecht · Musik von Hanns Eisler	20:00 Uhr, Koproduktion mit dem Mecklenburgischen Landestheater Parchim FRAU MÜLLER MUSS WEG Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz	20:00 Uhr THE KRAUT ein Marlene-Dietrich-Abend von Dirk Heidicke
SONNTAG 26	10:30 Uhr OZ-WERKSTATT Zwischen MACHT und Familie. 18:00 Uhr DIE REGIMENTSTOCHTER Oper von Gaetano Donizetti	15:00 Uhr, Abo ND, GASTSPIEL Niederdeutsche Bühne Rostock DODE KIERS SÜND FRUGENGLÜCK Komödie von Rudolf Korf	16:00 Uhr THE KRAUT ein Marlene-Dietrich-Abend von Dirk Heidicke
MONTAG 27			
DIENSTAG 28			17:30 und 20:00 Uhr, Kooperation mit dem ro-cine e.V. LI.WU. IN WARNEMÜNDE
MITTWOCH 29	18:00 – 20:30 Uhr Koproduktion mit dem Theater an der Parkaue LEBEN DES GALILEI von Bertolt Brecht · Musik von Hanns Eisler		

WIEDERAUFNAHME

Franz Lehár
DIE LUSTIGE WITWE
Operette • Libretto von Victor Léon und Leo Stein

Das Fürstentum Pontevedro ist pleite. Einzig die in Paris lebende Hanna Glawari kann den drohenden Staatsbankrott verhindern. Sie hat vorgesorgt. Nicht mit Aktien oder Fonds! Nein, eher klassisch und solide: durch Heirat eines millionenschweren Bankiers, der aber schon in der Hochzeitsnacht von seinem methusalemchen Alters das Zeitliche gesegnet hat. Um ihr Vermögen ins Land zu holen, plant der pontevedrische Botschafter, die »lustige Witwen« mit seinem Sekretär Graf Danilo Danilowitsch zu verknüpfen. Für diesen ist Hanna keine Unbekannte. Als junger Mann hatte er sie nicht geheiratet, weil sie seiner Familie nicht fein genug war. Jetzt zögert er, um den Anschein zu vermeiden, er mache Hanna nur wegen ihres Geldes den Hof. Aber angesichts der maroden Staatskasse darf die Vielumworbene auf keinen Fall einen Pariser nehmen...

MUSIKALISCHE LEITUNG Peter Leonard REGIE Mirko Bött BÜHNE Ulrich Schröder/Ingo Böhmig KOSTÜME Manuela Schröder ES SINGEN UND SPIELEN Nik Breidenbach, Johannes Finsterbusch, Andreas Früh, James J. Kee, Franz Meewis, Lisa Mostin, Titus Paspiriglis, Nils Pille, Janina Raimbekova, TanzTheater Bronislaw Roznos, der Opernchor des Volkstheaters Rostock und die Norddeutsche Philharmonie Rostock

WIEDERAUFNAHME 24.02.2012, 19:30 Uhr, Theaterzelt



DIE LUSTIGE WITWE

PHILHARMONIE TRIFFT NDR BIGBAND

»BILDER EINER AUSSTELLUNG«

Die Begegnung der NDR Bigband mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock verspricht ein außergewöhnliches musikalisches Ereignis. Bigband-Sound und philharmonische Klänge werden aufeinander treffen, und das in einem Highlight der romantischen Konzertliteratur, in Modest Mussorgskis »Bilder einer Ausstellung«. Angeregt von Bildern des mit dem Komponisten befreundeten und früh verstorbenen Malers Victor A. Hartmann entstand 1874 zunächst der Klavierzyklus. Seine besondere Popularität verdankt das Werk allerdings erst der farbenreichen Orchestrierung durch Maurice Ravel. Aber auch andere Komponisten hatten die orchestralen Qualitäten der »Bilder einer Ausstellung« erkannt und Orchestrierungen erstellt, so die Rimski-Korsakow-Schüler Michail Tuschmailow, Sergej Gortschakow und Leopold Stokowski. Später entstanden neben der Synthesizer-Bearbeitung des Japaners Isao Tomita oder der populär gewordenen Rock-Version von Emerson, Lake & Palmer unzählige andere Fassungen aus den Bereichen Pop und Jazz. Unter der Leitung von Florian Krumpöck wird beim Konzert im Theaterzelt eine Version von Jörg Achim Keller, Komponist und Bandleader der renommierten NDR Bigband, erklingen, der Mussorgskis Meisterwerk 2011 für Bigband und Symphonieorchester orchestrierte.

TERMIN 04.02.2012, 19:30 Uhr, Theaterzelt



NORDDDEUTSCHE PHILHARMONIE ROSTOCK

NDR BIGBAND



NUR FÜR KONZERTABONNENTEN

BEETHOVEN PUR – DIE SYMPHONIEN NR. 5 UND NR. 8

Die »Halbzeit« im Theaterzelt ist erreicht. Viele Abonnenten sind uns auch in der Ersatzspielstätte an der Werftstraße treu geblieben. Dafür möchten wir uns mit der Einladung zu einem Sonderkonzert der Norddeutschen Philharmonie Rostock ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Florian Krumpöck stehen Ludwig van Beethovens Symphonien Nr. 8 und Nr. 5 auf dem Programm. Während die 8. Symphonie durch ihren subtilen Humor an Popularität gewann, schlägt ihr Schwesterwerk einen pathetischeren Ton an und erhielt durch die von Sekretär und Biograf Anton Felix Schindler überlieferte, aber doch etwas fragwürdige »Erklärung« Beethovens »Da pocht das Schicksal an die Pforte« den Beinamen »Schicksals-Symphonie«. Mit ihrem »pochenden« Beginn gilt sie als Urbild der Symphonik an sich.

TERMIN 23.02.2012, 19:30 Uhr, Theaterzelt (Begrenzte Platzkapazität, Anmeldung bitte bis 08.02.2012 • Telefon (0381) 3814700 / vtrinfo@rostock.de)

VORSCHAU MÄRZ

6. PHILHARMONISCHES KONZERT
Fabrice Bollon »Aux trois coins de la terre« für Saxophon-Quartett und Orchester (2010) URAUFFÜHRUNG
Hector Berlioz »Symphonie Fantastique«
The Raschèr Saxophone Quartet - Dirigent: Florian Krumpöck

TERMIN 03., 04. und 05.03.2012, 19:30 Uhr, Theaterzelt

GASTSPIEL

FRAUEN SIND K(L)EINE ENGEL

Musikkabarett mit Gabriele Scheidecker und Christian Zacker am Klavier

»Frauen sind keine Engel« hieß ein Film von Willi Forst aus dem Jahr 1943 mit Marie Harell und Axel von Ambesser. Die Sängerin Gabriele Scheidecker möchte das Publikum nun zusammen mit ihrem Pianisten Christian Zacker vom Gegenteil überzeugen. Mit beliebten Melodien bekannter Komponisten, gewürzt mit frechen Texten und Sprüchen, wie sie nur das Leben selber schreiben kann, gibt sie einen amüsanten, ehrlichen und auch liebevoll kritischen Einblick in die Welt der Frauen. In Gestalt einer berühmten Sängerin, Chansonette und Lebenskünstlerin mit Namen Fedora, präsentiert sie mit Charme und Temperament viele unterschiedliche Frauentypen, vom naiven Dummerchen über die »Berufs-Witwe« bis hin zu hysterischen Ziege. Scurriles, Kurioses, Altglaubliches und auch Nachdenkliches wechseln sich ab. Fazit: Frauen sind vielleicht keine Engel und doch hat sie der Himmel gesandt!

TERMINE 03. und 04.02.2012, 20:00 Uhr, Kleine Komödie Warnemünde



NORDDDEUTSCHE PHILHARMONIE ROSTOCK IM THEATERZELT

GASTSPIEL

Rudolf Korf

DODE KIERLS SÜND FRUGENGLÜCK

Lustspiel in vier Akten
Niederdeutsche Bühne Rostock

Die drei Schulfreundinnen Therese, Käthe und Hedwig (Ursula Träder, Cornelia Jost und Hanna Becker), an ein Leben in Luxus und Langeweile gewöhnt, treffen sich zum Plausch. Nachdem die »üblichen« Freundschaften ausgetauscht sind und dabei ausgiebig dem Absinth zugesprochen wurde, kommen die wahren Probleme zur Sprache: Alle drei haben Männer, die sie auf unzähligen Konferenzen betrügen. Schnell entsteht der Entschluss, die untreuen Gatten loszuwerden. Da Erben vor Scheidung geht, soll ein Auftragsmörder gedungen werden. Aber wer? Philip, Gärtner bei Therese, scheint der Mann der Stunde zu sein. Der lässt sich zum Schein auch auf das Spiel ein, verfolgt dabei jedoch eigene Ziele und will kriminelle Machenschaften und Betrügereien aufdecken. Mit Unterstützung zweier Freunde werden die Ehemänner »beseitigt«, wofür Dienstmädchen Silke die Vorarbeit leistet...Ein »Gemetzela« der besonderen Art mit überraschendem Ausgang.

TERMIN 26.02.2012, 15:00 Uhr, Theater im Stadthafen

VORSCHAU MÄRZ

Bronislaw Roznos
TANZTHEATER BRONISLAW ROZNOG

PRIMÄRAFFEKT – DIE MENSCHLICHEN GRUNDGEFÜHLE

URAUFFÜHRUNG

Gefühle wie Freude, Angst, Liebe oder Hass kennen alle Menschen, unabhängig davon in welchem Land oder in welcher Kultur sie aufgewachsen sind und leben. Obwohl es kulturelle und persönliche Unterschiede in der Art und Weise gibt, wie diese Gefühle ausgedrückt werden, sind deren Erfahrungen allgemein menschlich. In »Primäraffekt« geht das TanzTheater Bronislaw Roznos diesen Gefühlen auf den Grund.

CHOREOGRAPHIE UND REGIE Bronislaw Roznos AUSSTATTUNG Robert Schrag ES TANZEN Natalie Brockmann, Hung-Wen Chen, Josef Dvořák, Teresa Lucia Forstreuter, Krzysztof Gradzki, Linda Kuhn, Enkhzorig Normandakh, Marat Rakhimov, Daniele Varella

PREMIERE 31.03.2012, 19:30 Uhr, Theaterzelt



PRIMÄRAFFEKT – DIE MENSCHLICHEN GRUNDGEFÜHLE

FÜR SCHULEN

THEATER MOBIL

Was ist eigentlich Oper? Zusammen mit Maria Bellacanta, einer staatlich geprüften Hexe und Opernsängerin, begibt sich Hexe Hillary auf eine Reise in die fantastische Welt der Oper. **HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER** von Peter Lund, für Kinder ab 6 Jahren.

Wer vertiefte sich beim Lesen eines Buches nicht schon einmal so sehr in die Geschichte, dass er plötzlich mittendrin steckte. Doch was, wenn die Situation gefährlich wird? Der Geschichtenerzähler Johnny Hübnar versucht mit einem Buchstabenzauberritual und der Unterstützung des Publikums, die in einem Piratenabenteuer gefangene Olga zu befreien. **JOHNNY HÜBNAR GREIFT EIN** von Hartmut El Kurdi für Kinder ab 8 Jahren.

Was im Schüler-Netzwerk als Scherz unter Freunden begonnen hat, entwickelt sich in kürzester Zeit zu einer Cyber-Mobbing-Welle, die Marie-Luise völlig aus der Bahn wirft. Als es nicht mehr schlimmer kommen kann, beschließt Marie-Luise sich zu wehren. **MIT MIR NICHT!** von Janny Fuchs, ein Klassenzimmerstück über Gewaltfreie Kommunikation ab 12 Jahren.

Kontakte zur Buchung der Vorstellungen an ihrer Schule:
Theaterpädagogik, Tel.: (0381) 3814634
Besucherabteilung, Anne Scheel, Tel.: (0381) 3814704



HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER



DIE WANZE – DER NEUESTE FALL

OZ-WERKSTATT

In Zusammenarbeit mit der Ostsee-Zeitung

Zwischen MACHT und Familie. DIE REGIMENTSTOCHTER

für Kinder ab 8 Jahren

Die junge Marketenderin Marie wurde als Findelkind von den Soldaten des 21. Regiments der französischen Armee großgezogen. Sie und ihre »1500« Väter können sich ein Leben ohne einander nicht vorstellen. Der Forderung der Marquise de Berkenfeld, Mariens vermeintlicher Tante, ihre Nichte zu sich zu holen, können selbst die machtvollen Soldaten erst einmal nichts entgegensehen. Marie fügt sich ihrem Schicksal nur widerwillig, denn da gibt es ja auch noch ihre Liebe zu Tonio, dem Tiroler Bauerstochter, der irrtwegen dem Regiment beigetreten ist. Wer übt hier über wen und wie Macht aus?

Wie wird Macht in einer Oper dargestellt? Musikalisch übertrug der Komponist Gaetano Donizetti die Macht der Soldaten in gewaltige Männerchornummern, die Macht der Liebe hingegen in schmachtende Romanzen... Seit drei Spielzeiten bringt die OZ-Theaterwerkstatt Kindern und Jugendlichen auf spielerische Art und Weise die Welt des Theaters näher. In dieser Spielzeit möchten wir die künstlerischen Ideen und Ansätze von Inszenierungen erlebbar machen; dieses Mal: Donizettis »Regimentstochter«, mit Solisten, dem Opernchor des Volkstheaters Rostock und Björn-Ole Blunck als Moderator.

TERMIN 26.02.2012, 10:30 Uhr, Theaterzelt

3. CLASSIC LIGHT »NÄRRISCHES«

Auch die Norddeutsche Philharmonie Rostock widmet sich mit einem »Classic Light«-Konzert der närrischen Zeit. Am Vortag des Rosenmontags erklingen unter der Leitung von 1. Kapellmeister Manfred Hermann Lehner musikalische Leckerbissen aus dem traditionsreichen Wiener Karnavalstreiben, u.a. von der Familie Johann Strauß und Josef Lanner, aber auch Stücke des romantischen Repertoires, darunter vier Sätze aus Robert Schumanns Klavierzyklus »Carnavales« in der Orchestrierung von Maurice Ravel und Werke von Antonin Dvořák.

TERMIN 19.02.2012, 16:00 Uhr, Yachthafenresidenz Hohe Düne

Freitag/NachtFoyer

DIE IMPRO-SHOW: SPIEL – SATZ – SIEG

Ganz im Geiste des Theatersports buhlen in dem witzigen und intelligenten Improvisationstheater zwei Mannschaften um die Gunst des Publikums. Das bestimmt den Sieger und was es von den Mannschaften werden möchte. Die Spiele sind eröffnet! »Spiel – Satz – Sieg« – kreativ, ideenreich und vielleicht fair. Wie immer gilt: Wer eine Karte für die Abendvorstellung des gleichen Tages (diesmal »Charleys Tante«) in der Tasche hat, hat sowieso gewonnen, denn dann ist das Freitag/NachtFoyer inklusive.

TERMIN 24.02.2012, 22:30 Uhr, Theater im Stadthafen

VORSCHAU MÄRZ

SCHAUSPIELPREMIEREN

In drei Spielstätten feiert das Schauspiel im März Premiere. Den Startschuss gibt **FAUST – DER TRAGÖDIE ZWEITER TEIL**, eine Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock am 02. März, 20:00 Uhr, im Theater im Stadthafen.

Die Geschichte einer so jungen wie großen Liebe erzählt **ROMEO UND JULIA** im Theaterzelt. In der Regie von Christine Hofer wird der Shakespeareklassiker zum Manifest einer Jugend, die energisch drängt und innig irrt. Zu sehen ab 17. März, 19:30 Uhr, im Theaterzelt.

Ein Lieblingsujet der Komödie ist die Beziehung zwischen Mann und Frau. So auch in **DAS ENDE VOM ANFANG** von Sean O'Casey. Wenn der Mann annimmt, die Hausarbeit seiner Frau mit dem linken Finger erledigen zu können, ist es kaum verwunderlich, wenn der besagte Finger am Ende bricht. Premiere in der Kleinen Komödie Warnemünde feiert das Stück am 31. März, 20:00 Uhr.



ÜBER DIE MÖGLICHKEITEN DER PUNKBEWEGUNG ZUR GESTALTUNG DES REGIONALEN STADTRAUMES

VORSCHAU MÄRZ

Dieter Kempe

DORNRÖSCHEN

URAUFFÜHRUNG

Märchen mit Musik nach den Brüdern Grimm
Libretto von Babette Bartz - für Kinder ab 4 Jahren

Eines der beliebtesten Märchen der Gebrüder Grimm, eine der bezauberndsten Prinzessinnen der Literatur, eine der bewegendsten Geschichten, die Großeltern ihren Enkeln erzählen, wird auf der Bühne zum Leben erweckt. Das Kindermusical für die ganze Familie ist ein Auftragswerk, das die Autoren, die Rostocker Regisseurin Babette Bartz und der Bautzener Komponist Dieter Kempe, dem Kinderchor der Rostocker Singakademie auf den Leib geschrieben haben. Der Kompositionsauftrag wurde ermöglicht durch die Unterstützung des Kinderchores der Rostocker Singakademie e.V., der Warnowquerung GmbH und der ZEIT-Stiftung Ebelin & Gerd Bucurius.

MUSIKALISCHE LEITUNG Daniel Arnold REGIE Babette Bartz ES SINGT UND SPIELT der Kinderchor der Singakademie Rostock e.V.

PREMIERE 25.03.2012, 11:00 Uhr, Theater im Stadthafen



WARNOWTUMMEL
DIE ABBÄURUNG IN ROSTOCK
KLEINER THEATER KAPITEL



ZEIT-Stiftung
Theater und Gerd Bucurius

FÜR SCHULEN UND KINDERTAGESSTÄTTEN

VORSTELLUNGEN ZUM WUNSCHTERMIN

DIE CHINESISCHE NACHTIGALL von Hans Christian Andersen, ein Märchen über die Macht der Musik für Kinder ab 4 Jahren. Der Kaiser von China besitzt alles. Nur die Nachtigall, berühmt für ihren wunderschönen Gesang, fehlt ihm noch. Endlich in seinen Händen ist er von ihrem Gesang so gerührt, dass er sie nie mehr ziehen lassen möchte. Er schenkt dem Vogel die Freiheit, als er eine mechanische Nachtigall geschenkt bekommt. Der Gesang des künstlichen Tiers kann es mit dem des echten jedoch nicht aufnehmen. Der Kaiser von China muss erkennen, dass man nicht alles besitzen kann.

Ein neuer Fall macht dem Privatdetektiv Muldoon zu schaffen – und der platzt mitten in die Feierabendstimmung in Dixies Bar: Ein Igel stürzt durch die Rhabarberblätter, taumelt in die voll besetzte Kneipe und fällt tot um. Hier muss ein Verbrechen geschehen sein. Aber das ist nicht das einzige Rätsel, das die Wanze lösen muss: Welche Rolle spielt das Flohkind Netta? Welche tödlichen Geheimnisse birgt das Steinhäus am Ende des Gartens? **DIE WANZE – DER NEUESTE FALL** ein Insektenkrimi von Paul Sipton für Kinder ab 10 Jahren.

Sie können diese Inszenierungen zu einem Wunschtermin im Theater im Stadthafen buchen:
Theaterpädagogik, Tel.: (0381) 3814634
Besucherabteilung, Anne Scheel, Tel.: (0381) 3814704

REPertoire

1st DANCEWORKS WITH ORCHESTRA

URAUFFÜHRUNG • Tanztheater von Bronislaw Roznos

Bei der ersten Zusammenarbeit des TanzTheaters Bronislaw Roznos und der Norddeutschen Philharmonie Rostock agieren die Musiker nicht nur im Orchestergraben, sondern werden ins Bühnengeschehen mit eingebunden. So wird die Verschmelzung von Tanz und Musik intensiviert und auf einer neuen Ebene erfahrbar.

MUSIKALISCHE LEITUNG Manfred Hermann Lehner REGIE UND CHOREOGRAPHIE Bronislaw Roznos AUSSTATTUNG Robert Schrag ES TANZEN Natalie Brockmann, Hung-Wen Chen, Josef Dvořák, Teresa Lucia Forstreuter, Krzysztof Gradzki, Linda Kuhn, Enkhzorig Normandakh, Marat Rakhimov, Daniele Varella ES SPIELT die Norddeutsche Philharmonie Rostock

Anders Thomas Jensen

ADAMS ÄPFEL

deutsch von Beate Kläckner
Bühnenfassung von K. D. Schmidt nach dem gleichn. Film

Pfarrer Ivan bemüht sich um die Resozialisierung straffällig Gewordener. Es stellt sich jedoch heraus, dass eigentlich Ivan der schwierigste der versammelten menschlichen Problemfälle ist.

REGIE Alexander Flache AUSSTATTUNG Petra Linsel Marco Seeling ES SPIELEN Uldine Cornelius, Dirk Donat, Caroline Erdmann, Stephan Fiedler, Lisa Flachmeyer, Sanja Hilberg, Peer Roggendorf, Michael Ruchter, Sandra-Uma Schmitz, Paul Walther

Brandon Thomas

CHARLEYS TANTE

Weil die Anstandsdame aus Brasilien beim Stelldehnen der Verliebten nicht rechtzeitig zugegen ist, muss Mitsrudent Babberly in die Rolle der Tante schlüpfen. Eine Kette chaotischer Verwechslungen nimmt ihren Lauf.

REGIE Peter Kabe AUSSTATTUNG Klaus Noack ES SPIELEN Dirk Donat, Tim Ehler, Caroline Erdmann, Lisa Flachmeyer, Jakob Kraze, Peer Roggendorf, Michael Ruchter, Sandra-Uma Schmitz, Andrea Stache-Peters, Paul Walther

Irmgard Keun

DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

Bühnenfassung von Gottfried Greiffenhagen

Die 18-jährige Doris gibt ihren Sekretariatsjob in der Provinz auf, um in der Hauptstadt ein »Glänz« zu werden. Nur in Berlin kann man mit seinen unersöhnlichen Angeboten sein Glück machen oder alles verlieren.

REGIE Frank Buchwald AUSSTATTUNG Mike Hohne ES SPIELT Sandra-Uma Schmitz

Friedrich Schiller

DIE RÄUBER

Koproduktion mit der HMT Rostock
Zwei Brüder, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Der eine spinnt erfolgreich Intrigen gegen seinen Bruder, der andere führt ein wildes Studentenleben in Leipzig. Vom Vater verstoßen, tritt Karl Moor aus der Gesellschaft aus und wird Hauptmann einer Räuberbande.

REGIE Rüdiger Pope AUSSTATTUNG Dietmar Teßmann ES SPIELEN Björn-Ole Blunck, Martin Doering, Torsten Flassig, Samira Hempel, Tino Kuhn, Lisan Louthe, Oskar Musinsky, Sandra Scherer, Lysann Schäfers, Andreas Schulz, Anna Torkhanova *Studierende der Hochschule für Musik und Theater Rostock

Paul Sipton

DIE WANZE – DER NEUESTE FALL

deutsch von Stephanie Menge • ab 10 Jahren

Ein neuer Fall macht dem Privatdetektiv Muldoon zu schaffen. Ein Igel taumelt in die Feierabendstimmung der Kneipe und fällt tot um. Hier muss ein Verbrechen geschehen sein. Aber das ist bei weitem nicht das einzige Rätsel.

REGIE Susanne Menning AUSSTATTUNG Christoph Geist ES SPIELT Dirk Donat

Gaetano Donizetti

DIE REGIMENTSTOCHTER (LA FILLE DU RÉGIMENT)

Komische Oper in zwei Akten • Gesangstexte in der französischen Originalsprache mit deutschen Übertiteln
Dialog auf Deutsch

Als Findelkind kam die junge Marketenderin Marie zum 21. Regiment. Sie ist stolz auf ihre »1500 Väter«, die sich ihr Soldatenleben ohne Marie gar nicht vorstellen können. Das Entsetzen ist groß, als die Marquise de Berkenfeld behauptet, Marie sei ihre Nichte, und das Mädchen zu sich auf ihr Schloss nimmt. Doch das Regiment lässt sich seine »Tochter« nicht so ohne weiteres nehmen.

MUSIKALISCHE LEITUNG Peter Leonard REGIE Mirko Bött BÜHNE Urmel Meyerling KOSTÜME Manuela Schröder ES SINGEN UND SPIELEN Milof Bolajic, Stefan Cifarelli, James J. Kee, Olaf Lemme, Lisa Mostin, Titus Paspiriglis, Nils Pille, Andrea Stache-Peters, André Trautmann, Beate-Maria Vorwerk, der Opernchor des Volkstheaters Rostock und die Norddeutsche Philharmonie Rostock

LA BOHÈME

Oper von Giacomo Puccini
in italienischer Originalsprache mit deutschen Übertiteln

Mit wenig Geld aber viel Begeisterung leben vier junge Künstler in Paris des 19. Jahrhunderts. Als die Nachbarin Mimi an die Wohnungstür des Dichters Rodolfo klopft, nimmt eine leidenschaftliche Liebe ihren Anfang...

MUSIKALISCHE LEITUNG Florian Krumpöck REGIE Babette Bartz AUSSTATTUNG Falk von Wangelin ES SINGEN UND SPIELEN Garric Donkovic, Mikko Härvilto, James J. Kee, Christian Lang, Olaf Lemme, Julie Ebert/Lisa Mostin, Titus Paspiriglis, Nils Pille, Janina Raimbekova und André Trautmann, der Opernchor des Volkstheaters Rostock, Kinderchor der Singakademie Rostock e.V., die Norddeutsche Philharmonie Rostock

Bertolt Brecht

LEBEN DES GALILEI

Koproduktion mit dem Theater an der Parkaue - Junges Staatstheater Berlin

Galileo Galilei unterrichtet unbegabte Söhne reicher Eltern. Er plagiiert, um seinen Lebensstandard aufzubessern. Für die Wissenschaft und für seine Überzeugung legt er sich mit der Kirche an. Bis zu seinem Ende glaubt er jedoch an den Sieg der Wahrheit.

REGIE Kay Waschek AUSSTATTUNG Angelika Wedde ES SPIELEN Björn-Ole Blunck, Uldine Cornelius, Caroline Erdmann, Stephan Fiedler, Alexander Flache, Torsten Flassig, Ammon Kastius, Jakob Kraze, Josef Niendorf, Peer Roggendorf, Michael Ruchter, Kevin Russig, Tom Russig, Paul Walther, Kinderchor der Singakademie Rostock e.V. * Student der Hochschule für Musik und Theater Rostock

Janny Fuchs

MIT MIR NICHT!

URAUFFÜHRUNG
ein Klassenzimmerstück über Gewaltfreie Kommunikation
ab 12 Jahren • gefördert durch OSPA

Marie-Luise weiß nicht weiter. Was im Schüler-Netzwerk als Scherz unter Freunden begonnen hat, entwickelt sich innerhalb kürzester Zeit zu einer Cyber-Mobbing-Welle, die sie völlig aus der Bahn wirft.

REGIE Janny Fuchs KOSTÜM Janny Fuchs ES SPIELT Laura Bleimund

PINOCCHIO

Tanztheater von Bronislaw Roznos nach Carlo Collodi

Ein richtiger Junge aus Fleisch und Blut werden! Das wünscht sich Pinocchio, die hölzerne Marionette. Mit der sprechenden Grille erlebt der Kleine viele Abenteuer. Und wenn er lügt, wird seine Nase immer länger und länger...

REGIE/CHOREOGRAPHIE Bronislaw Roznos AUSSTATTUNG Robert Schrag ES TANZEN Natalie Brockmann, Hung-Wen Chen, Josef Dvořák, Mira Feller, Teresa Lucia Forstreuter, Krzysztof Gradzki, Linda Kuhn, Enkhzorig Normandakh, Marat Rakhimov, Daniele Varella

Dirk Heidicke

THE KRAUT

ein Marlene-Dietrich-Abend
Paris 1987, Avenue Montaigne Nr. 12. Die alternde Marlene Dietrich hat sich selbst zur Einsamkeit verurteilt und blickt zurück auf die Zeit in Paris 1944. Sie singt ihre großen Erfolge, lässt ihre Männer Revue passieren und teilt Seitenhiebe auf ihre Kolleginnen aus.

REGIE Frank Strobel ES SPIELT Petra Gorr AM KLAVIER Jens Hoffmann

Oliver Kluck

ÜBER DIE MÖGLICHKEITEN DER PUNKBEWEGUNG

Zur Gestaltung des regionalen Stadtraumes URAUFFÜHRUNG

Ist das meine Meinung oder deine? Ist das freier Journalismus in Deutschland oder kann das weg? Ob ja oder nein, pro oder contra SchweineSYSTEM – wir haben vieles in der Hand.

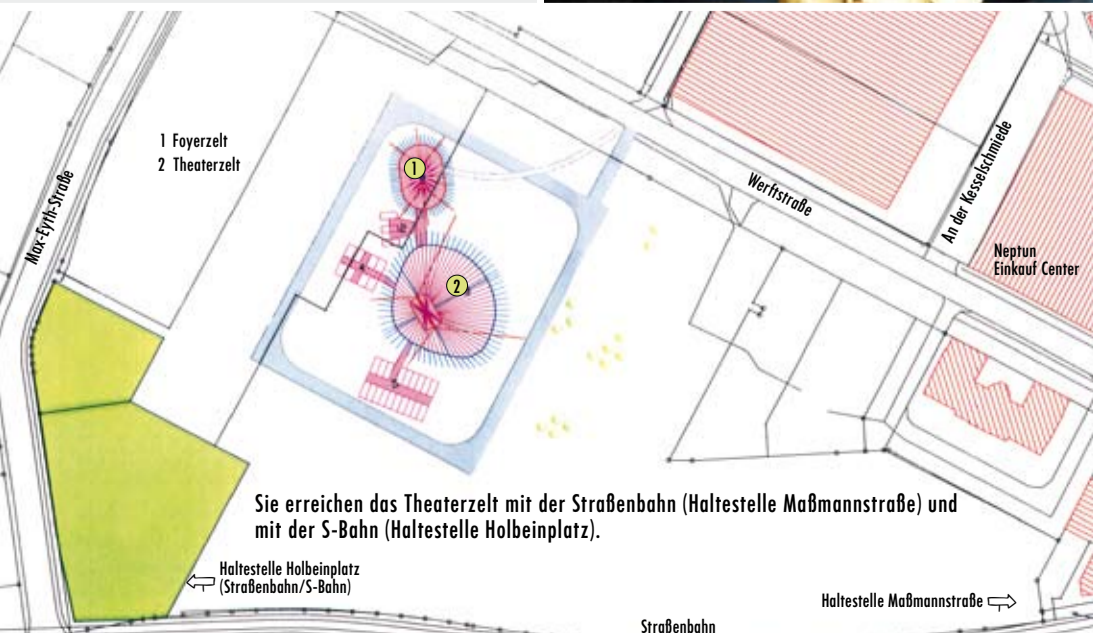
REGIE Sanja Hilberg AUSSTATTUNG Hugo Gretler ES SPIELEN Lisa Flachmeyer, Jakob Kraze, Ulrich K. Müller, Michael Ruchter, Sandra-Uma Schmitz

Royce Ryton

ZU DIR ODER ZU MIR?

deutsch von Heinz Rudolf
ER trifft SIE: Weil ein Blick mehr als tausend Worte sagt, fragt er die Schöne nur: Ist es dir oder zu mir? SIE ist verliebt. ER will nur diese eine Nacht. Und so hat SIE nur diese eine Nacht, den gestandenen Single in ihren Brüutigam zu verwandeln.

REGIE Petra Gorr AUSSTATTUNG Ingo Böhmig ES SPIELEN Laura Bleimund, Björn-Ole Blunck



Sie erreichen das Theaterzelt mit der Straßenbahn (Haltestelle Maßmannstraße) und mit der S-Bahn (Haltestelle Holbeinplatz).

THEATERZELT		THEATER IM STADTHAFEN, KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE		THEATERKASSE	
PREMIEREN	PREISGRUPPE	PREMIEREN	FRSA/FEIERTAG	DONNERSTAG	SO-DO
Tagespreis	35	28	22	15	15
Ermäßig	28	22	17	18	12
Abo	26	21	15	14	12
Abo ermäßig	22	17	13	11	10
FREITAGS/SAMSTAGS/FEIERTAGS		FREITAGS/NACHTFOYER		WEITERE VORVERKAUFEN	
PREISGRUPPE	PREISGRUPPE	PREISGRUPPE	PREISGRUPPE	Presezentrum im »Rostocker Hof«, Tel. (0381) 4917979	
Tagespreis	30	24	20	Tourist-Information Stadtzentrum, Universitätsplatz 6 (Barocksaal), Tel. (0381) 3812222	
Ermäßig	24	20	14	Tourist-Information Warnemünde, Am Strom 59, Tel. (0381) 548000	
Abo	22	18	13	MW Ticketbox, Kröpelner-Tor-Center (KTC), Tel. (